

Information für Pensionierte Mai 2025

Sektor 1 und syndicom allgemein.

Die Jahresversammlung der Sektion war mit Fr. 2200.- etwas teurer als im vergangenen Jahr. Das Zvieri-Plättli wurde geschätzt und es blieb nur sehr wenig übrig obwohl für mehr Personen bestellt wurde als anwesend waren.

Am 11. Juni wird sich die Sektionsarbeitsgruppe Logistik in Liestal zu einer Sitzung treffen. Die Post wird auch dabei sein. Die Arbeitsbelastung und die hohe Überzeit wird das Hauptthema sein.

Am 21 März fand die Sektoren-Konferenz Logistik statt. Die Nomination von Sektorleiter Manuel Wyss in die Geschäftsleitung sorgte für grössere Diskussionen und es musste sogar eine geheime Abstimmung durchgeführt werden. Schliesslich wurde die Nomination knapp befürwortet.

Am Kongress in Baden werden alle Vorstandsmitglieder der Sektion teilnehmen. Teilweise nominiert von den Branchen bzw. Pensionierten.

Das Jahr 2025 ist besser gestartet als das Vorjahr. Bei den aktiven Mitgliedern konnten erstmals wieder mehr Eintritte als Austritte verzeichnen.

Die Beitragseinnahmen sind leicht rückläufig, der Rückgang konnte jedoch gebremst werden. Der Personalaufwand nahm ab, da weniger Stellen besetzt waren. Das neue Spesenreglement brachte spürbare Einsparungen. Gleichzeitig führten die Teuerung bei Mieten und Betriebskosten zu Mehrbelastungen. Wertschriftenerträge stützten das Finanzergebnis massgeblich. Erste Spar- und Flächenmassnahmen zeigen Wirkung.

Die Geschäftsleitung informierte über den Umsetzungsstand der Kongressanträge. Neu gilt: Anträge werden künftig in allen Gremien nur noch angenommen, abgelehnt oder zurückgewiesen – eine «Entgegennahme zur Prüfung» gibt es nicht mehr.

Der ZV genehmigt die Jahresrechnung 2024 des Vereins syndicom und nimmt die Jahresrechnungen sowie die Revisionsberichte 2024 von Verein und Stiftung zur Kenntnis.

Noch zur Homepage der Sektionen: Diese werden nach dem Kongress abgeschaltet. Sie wurden zu wenig abgerufen und teilweise schlecht bewirtschaftet. Die Kommunikations-Abteilung tendiert dazu, die Mitglieder mit Newsletter zu informieren.

Diskutiert wird auch ob anstelle des Standpunkts später einmal einfach News-Letter versandt werden sollen, welche die Sektionen selber gestalten können.

Nach fünf Verhandlungsrunden zum Gesamtarbeitsvertrag (GAV) PostAuto zieht syndicom eine erste Zwischenbilanz: Die Gespräche verlaufen bislang zufriedenstellend. Die Mitglieder wurden per Newsletter über den aktuellen Stand

informiert. Zwei wichtige Themen – die Arbeitsorganisation und die Arbeitsbedingungen der Postautounternehmer – werden in separaten Arbeitsgruppen weiter vertieft.

Mitte April starten die GAV-Verhandlungen mit IMS. Grundlage ist der Forderungskatalog, den syndicom verabschiedet und eingereicht hat. Ziel der Verhandlungen ist die Anpassung an den neuen Dach-GAV der Post und den GAV Post CH.

Das Give-away-Angebot ist nun komplett! Ergänzend zu den altbekannten Klassikern gibt es neu Kaugummis, Notizbücher sowie Baumwolltaschen mit einem feministischen Motiv. Die Auswahl wurde unter Einbezug des Personals (Umfrage) und in einer Diskussion mit Geschäftsleitung, Regionalleitung und Zentralsekretariat getroffen. Das Budget für Werbematerial ist jährlich begrenzt. Qualität, Nachhaltigkeit (kein Elektroschrott!) und Sinnhaftigkeit stehen deshalb im Fokus.

Essenslieferungen: Erfolg im Parlament:

Die Ausnahme für Essenslieferdienste im Postgesetz (Paiv Bellaiche) konnte im Parlament überraschend gekippt werden – ein wichtiger Teilerfolg. Jetzt geht es darum, sicherzustellen, dass die Entscheidung auch Wirkung zeigt: bei der Weiterverfolgung durch das UVEK sowie bei der Anwendung durch die Gerichte.

Sektor 2 ICT

Am 2. April hat die Plattform Tripartite des BAKOM stattgefunden. Dort präsentierten das UVEK und das EJPD die Auslegeordnung des Bundesrats zur Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schweiz.

Als nächster Schritt wird das EJPD ein Konzept für verbindliche Normen erarbeiten. Parallel dazu befasst sich das UVEK gemeinsam mit den relevanten Akteur:innen mit Fragen zur Selbstregulierung in einzelnen Sektoren. Die juristische Basisanalyse liefert dabei die Grundlage für die weitere Vertiefung der Themen.

Carol Ghiggi, bisher im Rechtsdienst tätig, wird neue Zentralsekretärin des Sektors ICT. Mit ihrer juristischen Expertise, Erfahrung in GAV-Verhandlungen und ihrer Mehrsprachigkeit überzeugte sie das Auswahlgremium.

Pensionierte IG Schweiz

An der Präsidien-Konferenz Pensionierte Schweiz wurden Franz Holzer, Basel und Hansjörg Wetzlinger, Solothurn neu in den Vorstand gewählt.

So wie es aussieht muss der Pensionierten-Verein als Verein aufgelöst werden und kann nur noch als Gruppe geführt werden. Damit würden alle Mitglieder des Sektor 1 automatisch Mitglied, was wiederum Auswirkungen auf die Sektionskasse hätte. In Olten und Solothurn werden die Kassen der Pensionierten von der Sektionskasse verwaltet. Bei uns wäre der Aufwand für den Kassier zu gross, wenn er die Kassen aller 3 Pensionierten-Gruppen führen müsste.

Markus Zeugin versteht nicht warum der Verein aufgelöst werden muss. Hans bleibt mit dem Rechtsdienst syndicom in Kontakt.

Bei den Pensionierten Aargau schliessen sich die Gruppen des Sektor 1 und 3 zusammen.

Politik allgemein

Die Motion der Verkehrskommission des Nationalrats (KVF-N) zur Postverordnung wurde leider mit 25 zu 18 Stimmen abgelehnt. Trotzdem zeichnet sich in einem Punkt ein Fortschritt ab: Statt wie ursprünglich geplant 60'000 Haushalte sollen deutlich weniger vom Wegfall der Paket- und Briefzustellung betroffen sein. Diese Information muss jedoch noch verifiziert werden.

Es ist möglich, dass die neue Postverordnung bald publiziert wird. Auf dieser Grundlage könnten sich neue Handlungsspielräume ergeben.

Hans Preisig